

hintenrum reden

Beitrag von „Schubbidu“ vom 9. Mai 2009 14:05

Also ich halte es auf jeden Fall für angebracht, die Referendarin auf ihr Verhalten anzusprechen. Vielleicht fragst du erst einmal den direkt betroffenen Kollegen, ob er das nicht selbst angehen möchte. Damit ließe sich vermeiden, dass die Kommunikation zwischen den beiden aufs Neue über eine dritte Person läuft.

Ansonsten denke ich schon, dass es Sinn macht und auch deine Aufgabe als Mentorin ist, die Referendarin selbst darauf anzusprechen.

Vielleicht darf man den Vorgang auch nicht überbewerten - wobei das natürlich sehr auf die Art und Weise ankommt, wie die Ref Kritik an deinem Kollegen geübt hat. Aber sieht die Sache doch mal so: Sie befindet sich in einem enormen Abhängigkeitsverhältnis. Direkte Kritik (zumal wenn es nicht um fachliche sondern persönliche Aspekte geht) hätte ich als Ref aus diesem Grund wohl auch in den seltensten Fällen direkt an meine Ausbilder heran getragen. Aber irgendwo muss der Frust (der vielleicht nicht in allen Teilen völlig unberechtigt ist) ja hin. Da kommen andere Kollegen, zu denen man Vertrauen entwickelt hat, natürlich am ehesten in Frage.

Nur um es abschließend nochmal klar zu stellen: Schlechter Stil von der Ref ist das auf jeden Fall. Die Frage ist nur, wie "hoch" man das hängen muss.